



BUNDESPOLIZEI



POLIZEI
Sachsen

Informationen der Bundespolizei und der Polizei des Freistaates Sachsen anlässlich des Fußballspiels zwischen dem FSV Zwickau und dem FC Erzgebirge Aue am 14. März 2023 in der GGZ Arena in Zwickau

Liebe Fußballfans,

wir heißen alle sportbegeisterten und friedlichen Fans zum anstehenden Fußballspiel zwischen dem FSV Zwickau und dem FC Erzgebirge Aue herzlich willkommen.

Die Polizeidirektion Zwickau und die Bundespolizeiinspektion Klingenthal freuen sich mit Ihnen auf ein spannendes Derby. Auch bei uns sind der spezielle Charakter dieses Aufeinandertreffens und die hohe Emotionalisierung hinlänglich bekannt. Dennoch gilt das Motto „Fair geht vor“ sowohl auf dem Rasen, als auch zwischen den Fans beider Mannschaften und der Polizei. Selbst wenn die Emotionen hohe Wellen schlagen, kann ein sportlicher und fairer Umgang von allen erwartet werden. Sowohl die Polizeidirektion Zwickau als auch die Bundespolizeiinspektion Klingenthal haben das Ziel, ein friedliches Fußballfest und die Sicherheit aller Fußballfans sowie von Unbeteiligten mit professioneller Neutralität zu gewährleisten. Hierzu differenzieren wir zwischen friedlichen Fans und Gewalt suchenden bzw. gewalttätigen Personen, nicht aber nach Vereinszugehörigkeit. Begegnen Sie den Anhängern der gegnerischen Mannschaft aber auch den eingesetzten Polizeibeamtinnen und -beamten mit Freundlichkeit und Respekt. Sie leisten damit einen erheblichen Beitrag zur Sicherheit im Bahnhof, im und um das Stadion sowie im gesamten Stadtgebiet von Zwickau. Wer den Fußball benutzt, um Gewalt und Aggressionen zu schüren, dem zeigen wir als Polizei die **„Rote Karte“** und werden entschlossen und konsequent vorgehen.

Vorab erhalten Sie einige wichtige Hinweise, damit Sie einen entspannten Stadionbesuch erleben können.

Insbesondere für die anreisenden Gästefans vom FC Erzgebirge Aue bieten wir diesen Informationsservice an, um ortsfremden Stadionbesuchern die Orientierung zu erleichtern.

Einsatzkonzept der Polizei

Zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit wird die Polizei am Spieltag präsent sein. Bei den meisten Spielbegegnungen erleben wir einen kreativen und friedlichen Support der Fans beider Vereine, die miteinander das Spiel ihrer Mannschaften unterstützen. Leider gibt es immer wieder Gruppen, die Fußballspiele zum Anlass für Störungen nehmen. Gegen diese Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, z. B. in Form von gewalttätigen Aktionen, wird die Polizei konsequent vorgehen. Gleichwohl liegt es in unserem Interesse, mögliche Konfliktpunkte erst gar nicht entstehen zu lassen. Dies wird durch eine konsequente Fantrennung gewährleistet. Hierzu bitten wir Sie, unsere Anreiseempfehlungen zu beachten. Wenn Sie Fragen haben,

sprechen Sie die polizeilichen Einsatzkräfte offen an. Sollten Sie im Einzelfall keine Polizei in Ihrer Nähe sehen, können Sie sich auch an die Stadionwache in der GGZ ARENA (Block A) oder telefonisch unter der Rufnummer 0375 - 428 23 49 wenden. Die für den Bereich der Bahn zuständige Bundespolizeiinspektion Klingenthal erreichen Sie unter der Rufnummer 037467 - 2810.

In dringenden Fällen wählen Sie bitte den Notruf 110!

Verhalten der Zuschauer

Jeder einzelne Besucher ist ein wichtiger und positiver Bestandteil der Sicherheit, nehmen Sie deshalb Ihre Verantwortung aktiv wahr. Sie helfen damit, den Fußballsport auch langfristig für möglichst viele Menschen attraktiv zu erhalten. Das Sicherheitskonzept der Veranstaltung ist zwischen allen Netzwerkpartnern eng abgestimmt.

- Beachten Sie die Polizeiverordnung Stadion Zwickau (<https://www.zwickau.de/de/politik/ortsrecht.php>) und die Haus- und Benutzungsordnung des Stadions. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass es u. a. nicht erlaubt ist bestimmte Gegenstände wie Waffen oder Pyrotechnik mitzuführen.
- Folgen Sie den Anweisungen vom Ordnungsdienst und der Polizei.
- Übersteigen Sie keine Zäune sowie Absperrungen und beachten Sie die Blocktrennungen.
- Verzichten Sie auf rassistische und fremdenfeindliche Äußerungen.
- Vermummen Sie sich nicht.
- Genießen Sie Alkohol maßvoll.
- Jegliche Art von gewalttätigen Auseinandersetzungen hat strafrechtliche Konsequenzen zur Folge.

Wenn Sie diese Sicherheitsvorkehrungen nicht beachten, gefährden Sie persönlich die Sicherheit und zwingen die Ordnungskräfte zum Handeln. Ein Betreten des Stadions wird in diesen Fällen mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit untersagt.

Bitte denken Sie weiterhin daran, dass größere Taschen und Rucksäcke nicht mit ins Stadion genommen werden dürfen. Im Vorfeld sollten Sie sich zudem informieren, welche Fanutensilien mit ins Stadion genommen werden dürfen. Hinweise hierzu können Ihnen die Fanbeauftragten der Vereine geben.

Verwendung von Pyrotechnik

Die Verwendung von Pyrotechnik bei öffentlichen Veranstaltungen ist gesetzlich verboten. Sowohl die Politik als auch der DFB und die DFL haben dem Einsatz von Pyrotechnik in Stadien auch zukünftig eine klare Absage erteilt. Wir bitten alle Fans eindringlich, als verantwortungsbewusste Gäste im Bahnhof, Stadion und Stadtgebiet auf Pyrotechnik zu verzichten. Bitte beachten Sie außerdem, dass im Geltungsbereich der Polizeiverordnung Stadion Zwickau bereits das Mitführen jeglicher Art von Pyrotechnik eine Ordnungswidrigkeit darstellt.

Das unkontrollierte Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände während einer Massenveranstaltung, insbesondere das Verschießen von Leucht- und Signalmunition und das Zünden von bengalischen Fackeln oder Raketen, stellt eine Bedrohung hochrangiger Rechtsgüter wie Gesundheit und Leben dar. Hierbei können schwerste Verletzungen zum Beispiel in Form von

Verbrennungen verursacht werden. Sollten Sie sich nicht an das bestehende Verbot halten und Pyrotechnik mit sich führen oder abbrennen, wird dies eine konsequente strafrechtliche Verfolgung durch die Polizei nach sich ziehen. Der gesamte Stadionbereich ist kameraüberwacht. Verstöße werden videografiert und identifizierte Verursacher zur Verantwortung gezogen. Helfen Sie die Gesundheit und das Leben von anderen zu schützen.

Ordnerdienst des Veranstalters

In der GGZ ARENA sowie auf den unmittelbar angrenzenden Flächen ist in erster Linie der Ordnerdienst des Veranstalters für die Gewährleistung der Sicherheit und den reibungslosen Ablauf des Spieles verantwortlich. Dabei wird es durch den Ordnerdienst umfangreiche Zutrittskontrollen geben. Unter bestimmten Voraussetzungen darf einzelnen Personen der Zutritt verwehrt, diese aus dem Stadion verwiesen oder nach der Begehung von Straftaten bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten werden.

Beachtung von Stadionverboten

Personen, die einem Stadionverbot unterliegen, dürfen sich nicht im Stadion aufhalten. Wenn Sie das Verbot nicht beachten, werden der Verein und die Polizei den Verstoß konsequent verfolgen.

An- und Abreise der Heimfans

Nutzen Sie zur Anreise möglichst öffentliche Verkehrsmittel. Bei diesem Spiel ist besonders bei der Abreise mit erheblichen Stauerscheinungen zu rechnen, da alle Heimfans (mit Pkw) den Stadionbereich in Richtung der B 93 verlassen müssen. Eine Ausfahrt in Richtung B 173 wird nach dem Spiel nicht möglich sein.

▪ Anreise mit dem Pkw

Fahren Sie die GGZ Arena aus Richtung der B 93 an. Die Zufahrt über die B 173/Lerchenweg wird nur eingeschränkt möglich sein. Der Straßenzug Amseltal/Trillerstraße/Mülsener Straße wird nicht als Parkfläche zur Verfügung stehen. Auch der fußläufige Zugang über die Treppe zwischen Mülsener Straße und GGZ Arena wird an diesem Tag gesperrt sein. Darüber hinaus gibt es für die Heimfans keine Einschränkungen bei den Parkmöglichkeiten. Es stehen die bekannten Flächen entlang der Sternenstraße und der Makarenkostraße zur Verfügung.

▪ Anreise aus der Innenstadt

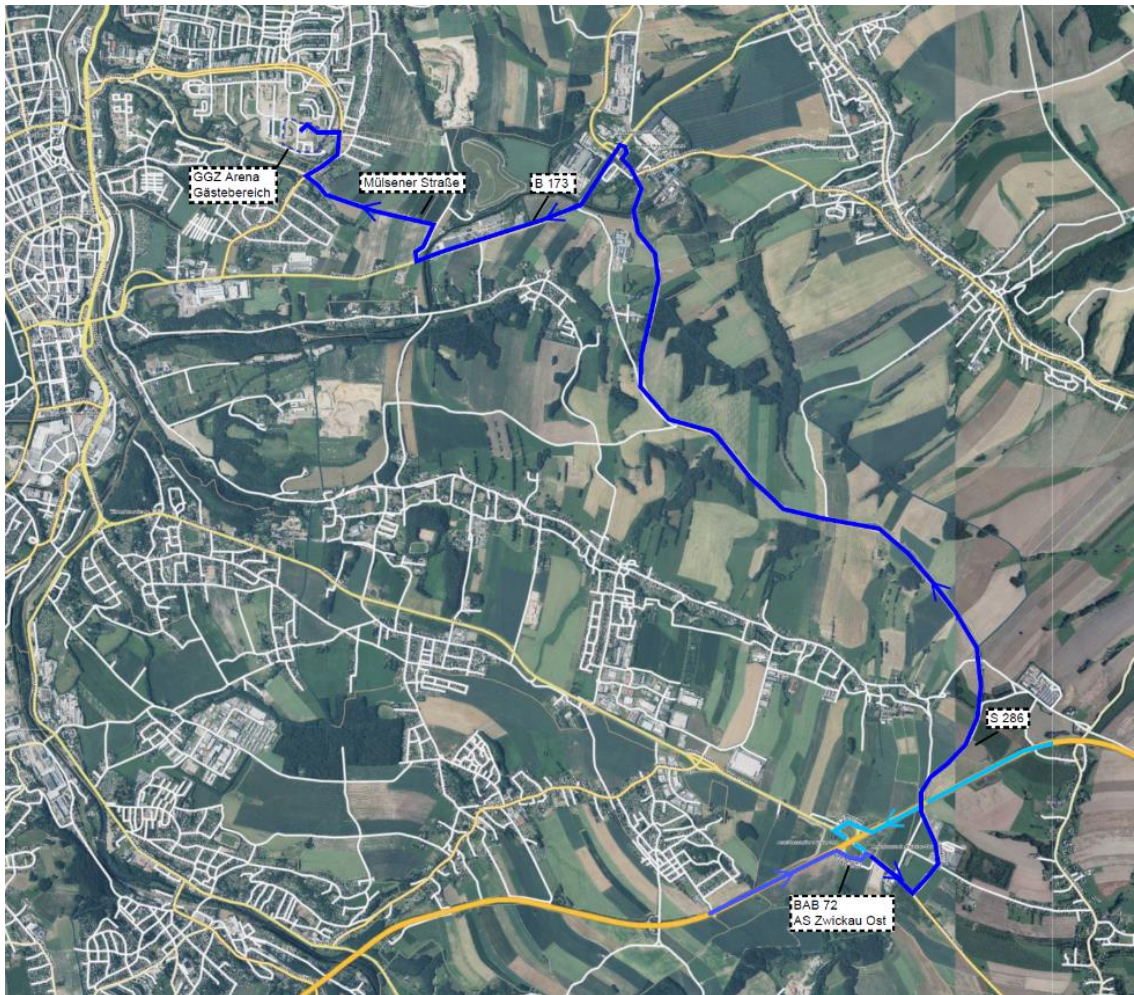
Die GGZ ARENA ist mit der Straßenbahnlinie 3 ab Neumarkt bis zur Haltestelle Eckersbach Mitte zu erreichen. Die Fahrt mit der Straßenbahnlinie ist im Ticket enthalten. Binnen weniger Minuten ist das Stadion fußläufig zu erreichen. **Im Sinne einer flüssigen Verkehrsführung im Stadionumfeld wird diese Anreisevariante empfohlen.**

▪ Anreise per Bahn

In der An- und Abreisephase kann es zu kurzfristigen Absperrmaßnahmen am Bahnhof kommen, da eine strikte Fantrennung durchgesetzt wird. Bitte stellen Sie sich bereits im Vorfeld auf entsprechende Verzögerungen ein.

An- und Abreise der Gästefans

- Anreise mit Fanbussen, Kleintransportern und Pkw:



Anfahrtsskizze

Bei der polizeilich empfohlenen Anfahrt über die BAB 72 verlassen Sie die Autobahn bitte an der Abfahrt Zwickau Ost (Nr. 11), fahren über die S 286 weiter auf die B 173 in Richtung Zwickau bis zum Abzweig Mülseener Straße und folgen dort der Ausschilderung zum Stadion

Bei der Anreise über die BAB 4 empfiehlt sich die Abfahrt an der Anschlussstelle Meerane (Nr. 62) auf die B 93 bis zur Abfahrt Crossen und weiter gemäß der Beschilderung zum Stadion in Zwickau.

In Stadionnähe folgen Sie bitte den Hinweisen bzw. Zeichen der Polizei und des Ordnungsdienstes des Veranstalters, um zu den Parkplätzen zu gelangen.

Die Polizei wird die An- und Rückreise mit Einsatzkräften überwachen und in diesem Zusammenhang bei festgestellten Straftaten alle notwendigen Maßnahmen treffen. Anreisen die außerhalb der gesicherten Bereiche stattfinden, können die öffentliche Sicherheit gefährden. Wir bitten Sie daher uns bei der Umsetzung des Sicherheitskonzeptes zu unterstützen und über die für Sie vorgesehen Wege friedlich anzureisen.

- Anreise per Bahn

Wir bitten die Fans des FC Erzgebirge Aue, welche bahnseitig nach Zwickau anreisen, keine pyrotechnischen Erzeugnisse oder andere Gegenstände während der Durchfahrt auf Unterwegsbahnhöfen bzw. am Zielbahnhof aus dem Zug zu werfen oder abzubrennen. Sie gefährden sich und andere wartende Reisende an den Bahnsteigen.

Die Bundespolizei wird die An- und Rückreise mit Einsatzkräften überwachen und in diesem Zusammenhang bei festgestellten Straftaten alle notwendigen Maßnahmen zur Identifizierung der Täter treffen. Um auf einem schnellen und sicheren Weg vom Bahnhof zum Stadion und zurück zu gelangen, wird ein Bus-Shuttle-Service zur Verfügung gestellt. Die Shuttlebusse befördern Sie kostenlos zur GGZ ARENA sowie nach dem Spiel zurück zum Hauptbahnhof. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten des Bus-Shuttle-Services kann es jedoch dazu kommen, dass nicht alle bahnreisenden Fans gleichzeitig vom Bahnhof zum Stadion und zurück transportiert werden können. In diesem Fall werden die noch verbliebenen Fans in einem weiteren Bus-Shuttle-Umlauf zwischen Bahnhof und Stadion bzw. Stadion und Bahnhof transportiert. Bitte bewahren sie in diesem Fall Ruhe, jeder wird sicher zum Stadion und zurückbefördert. Ab dem Hauptbahnhof Zwickau wird für die Rückreise nach Aue neben dem Regelzug noch ein Entlastungszug eingesetzt werden, sodass alle bahnseitig angereisten Auer Fans wieder ins Erzgebirge befördert werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Züge in der Hinreise dieselben wie in der Rückreise sein werden. Im Falle erheblicher Beschädigungen in den Zügen besteht daher die Gefahr, dass der jeweilige Zug aus dem Umlauf genommen werden muss und nicht mehr für die Rückreise zur Verfügung steht. In diesem Falle verringert das die Kapazitäten in der Rückreise und es kann keine Garantie gegeben werden, dass alle mit der Bahn aus Aue angereisten Fans wieder mit der Bahn nachhause kommen.

Helfen auch Sie mit, dass wir alle sportlich fair und respektvoll miteinander umgehen und damit den Spaß am Fußballsport erhalten. Auch wir als Polizei werden unseren Beitrag dazu leisten, dass alle Fans ein friedliches Fußballspiel erleben können. Wir hoffen, dass es durch den Beitrag beider Fangruppen gelingen wird, den Beweis zu erbringen, dass Emotionen nicht mit negativen Schlagzeilen verbunden sein müssen.

Wir wünschen allen Fußballbegeisterten eine gute An- und Abreise, ein sportliches und faires Fußballspiel und einen angenehmen Aufenthalt in Zwickau.

Ihre Bundespolizei und Polizei des Freistaates Sachsen